

2831. Artikel zu den Zeitereignissen

Linksstaat und der Tod in Chemnitz (11)

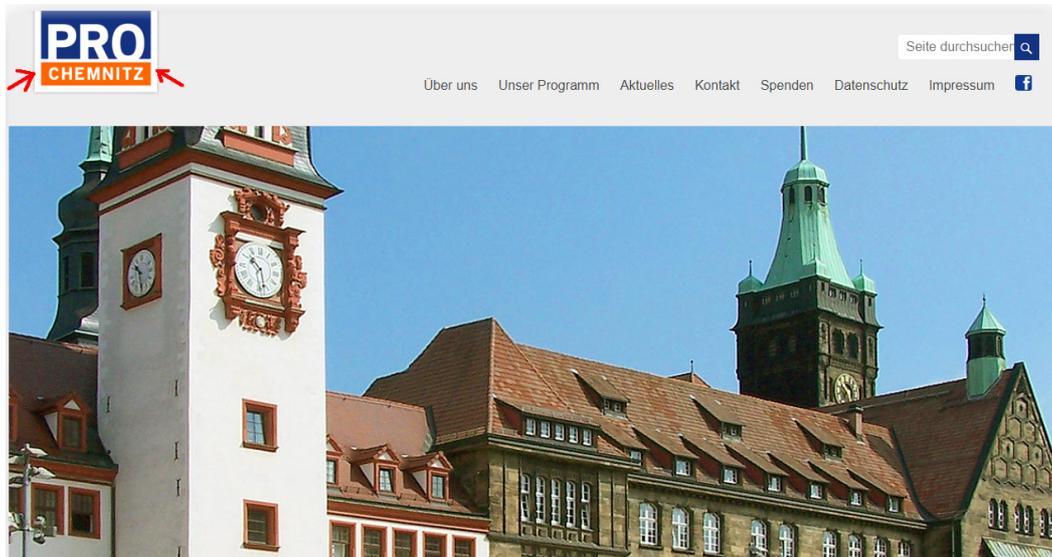
Chemnitzer Zustände – Bürgerbewegung "Pro Chemnitz" – "Sachsensumpf" & "NSU"-Umstände

Um sich einen weiteren Eindruck von den Zuständen in Chemnitz zu machen, sehe man sich nachfolgendes Video an:



»CHEMNITZ - Ein Insiderbericht - Frank Stoner im Gespräch mit Frank Höfer «wirsindmehr¹

In der Mainstream-Presen wird die Bürgerbewegung *Pro Chemnitz* regelmäßig als rechts-



(<https://pro-chemnitz.de/>)

¹ https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=MDU1vo0Tz6A

*gerichtete Organisation*² oder *rechtspopulistisches Bündnis* (s.u.), obwohl der Organisator der Demonstrationen und Mitbegründer Martin Kohlmann sich um Migranten kümmert:

Mitgründer von Pro Chemnitz

Pro-Chemnitz-Mann gründete Integrationsverein für Migranten - am Sonntag organisierte er Wut-Demos



Der Organisator der Demonstrationen des rechtspopulistischen Bündnisses Pro Chemnitz, Martin Kohlmann, hat im Jahr 2014 gemeinsam mit Mitstreitern einen Integrationsverein mitgegründet, den "Kulturverein Tolstoi e.V.". Dies geht aus Unterlagen am Amtsgericht Chemnitz hervor, die "Report Mainz" vorliegen. Der Verein erhielt öffentliche Mittel von der Stadt Chemnitz, dem Land Sachsen und dem Bund.

Ziel des Vereins ist laut Gründungsunterlagen die "Förderung der Völkerverständigung". Der Verein bietet laut Eigendarstellung Unterstützung von Flüchtlingen, Sprachkurse und rechtliche Beratung von Migranten an. Zielgruppe sind vor allem russischsprachige Migranten.

Der Verein erhielt nach Recherchen von "Report Mainz" für verschiedene Projekte Fördermittel von der Stadt Chemnitz, dem Land Sachsen und dem Bund. So wurde im vergangenen Jahr eine vom Verein organisierte Dialogveranstaltung zwischen Migranten und der Politik mit Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. An dieser Veranstaltung nahmen ein Vertreter der AfD und Martin Kohlmann teil ...

Martin Kohlmann ist Mitgründer der Gruppierung "Pro Chemnitz", die seit Montag in Chemnitz Demonstrationen gegen die Flüchtlingspolitik der Bundesregierung organisiert. Zu den Attacken auf Migranten in Chemnitz sagte Kohlmann auf einer Rede am 27.08.: "Das, was gestern Nachmittag hier passiert ist, das war keine Selbstjustiz. Das war Selbstverteidigung. Und diese Selbstverteidigung ist erlaubt, richtig und notwendig."

² <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/demonstrationen-in-chemnitz-gestartet,R2PEBFY>

Gleichzeitig vertritt er nach Recherchen von "Report Mainz" als Anwalt zahlreiche Asylbewerber, vor allem aus der ehemaligen Sowjetunion, aber auch aus Afghanistan. Im Interview mit "Report Mainz" sagte Martin Kohlmann hierzu: "Ich verrete sogar sehr viele Asylbewerber. Viele davon auch gerne. Mit einem tschetschenischen Freiheitskämpfer, der für seine Heimat sein Leben riskiert hat, verbindet mich wesentlich mehr als mit einem deutschen Linken, der seine Heimat hasst." ...

Aus dem Programm von *Pro Chemnitz*:³

... PRO CHEMNITZ vertritt als einzige politische Kraft seit Jahren glaubwürdig die Interessen der Chemnitzer ohne Blick auf den eigenen Vorteil. PRO CHEMNITZ ist die Bewegung der mündigen Bürger gegen eine anmaßende und entmündigende Politik.

(Weitere Programmpunkte sind:)

- *Ein sicheres Chemnitz für alle*
- *Kräftige Wirtschaft, gute Finanzen*
- *Bürgerwille statt Politik von oben*
- *Kinder und Familien stärken für ein lebendiges Chemnitz*

Möglicherweise wird *Pro Chemnitz* deswegen so gehasst, weil es offensichtlich etwas aufgedeckt hatte:⁴

MILLIONEN-BETRUG in Chemnitzer Asylheim: Behörden schweigen beharrlich



Einen Monat nach dem Aufdecken eines sehr wahrscheinlichen Betrugsfalles durch die Betreiber der Asylbewerber-Unterkunft Annaberger Straße 231 stellen wir fest, daß bislang keinerlei inhaltliche Reaktion der Behörden erfolgt ist:

Das **Sozialamt Chemnitz** wurde mit Email vom 20.09.2017 umfassend informiert. Bis heute keine Reaktion.

Gleiches betrifft auch die Anzeigen vom 21.09.2017 beim **Zollamt** und der **Staatsanwaltschaft Chemnitz**. Auch von

diesen Stellen gibt es bis heute keinerlei inhaltliche Mitteilungen. PRO CHEMNITZ wandte sich vor einer Woche nochmals schriftlich an die Staatsanwaltschaft und erfragte den Stand der Ermittlungen: uns wurde nur ein Aktenzeichen mitgeteilt. Dieses Schreiben ging am 30.10.2017 bei uns ein.

Blickt man in die neuere Geschichte Sachsens, was möglicherweise die korrupten Chemnitzer Zustände "erklärt", dann stößt man einerseits auf den "*Sachsensumpf*"⁵ (s.u.) und andererseits auf die ganzen Umstände im Zusammenhang mit der "*NSU*"⁶ (s.u.).

³ <https://pro-chemnitz.de/programm>

⁴ <https://pro-chemnitz.de/archive/1694>

⁵ Siehe Artikel 30 (S. 3), 31 (S. 2), 145

⁶ „NSU“ („Nationalsozialistischer Untergrund“) siehe: Artikel 761, 762, 763 (S. 1-4), 1142 (S. 1/2), 1146 (S. 5-9), 1612 (S. 1), 2437 (S. 1).



Kinderschänder: Interview mit Sachsenumpf-Opfer Mandy Kopp⁷



NSU - ein Konstrukt des Verfassungsschutzes (Compact Magazin)⁸

Siehe auch:

COMPACT Das „Sterben der NSU Zeugen. Beate Tschäpe verurteilt.“⁹

(Fortsetzung folgt.)

⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=COugbW5icss>

⁸ https://www.youtube.com/watch?v=VDI_sKcnmjg

⁹ <https://www.youtube.com/watch?v=c806R84avkI&t=164s>